



EINLADUNG

Seminarnummer:
02-1134 1003/4

WER BIN ICH FÜR DICH? EIN SENSIBILISIERUNGSTRAINING ZUR VORBEUGUNG VON DISKRIMINIERUNG UND VORURTEILEN

Samstag, 17.10.2020, 15:00 Uhr

bis Sonntag, 18.10.2020, 15:00 Uhr

NaturFreunde
Nordrhein - Westfalen



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

Naturfreundehaus Käte Strobel, Gummersbach-Oberrengse

Wer sich für ein Training im Bereich Antidiskriminierung und Antirassismus aus eigener Motivation heraus interessiert, betrachtet sich selbst oftmals als offen und tolerant. Auch die Gesellschaft, in der wir leben wird – zumeist aus der Warte der weißen Mehrheitsgesellschaft – so wahrgenommen. Vielfalt in vielerlei Hinsicht gilt als erstrebenswert und Zeichen einer modernen, aufgeschlossenen Gesellschaft. Doch häufig übersehen wir als Angehörige dieser Mehrheitsgesellschaft strukturelle und alltägliche Formen der Diskriminierung, mit denen sich unsere Mitmenschen oftmals konfrontiert sehen: Vorurteile, Benachteiligungen und Angriffe aufgrund von Hautfarbe, Geschlecht, vermutetem Migrationshintergrund oder sexueller Orientierung sind leider keine Seltenheit in unserem Alltag.

In diesem Seminar wollen wir uns mit den alltäglichen Formen von Diskriminierung auseinandersetzen. Im Mittelpunkt soll dabei die Binnensicht stehen – also eine Überprüfung des eigenen Standpunktes und der eigenen Haltung. Wo haben wir selbst blinde Flecke? Wie lassen wir uns von vorfestgelegten Erwartungen leiten? Und können Vorurteile sogar manchmal hilfreich sein? Diesen Fragen wollen wir in dem Training gemeinsam über zwei intensive Tage nachgehen.

Referentin: **Ikram Kabchi**

Seminarleitung: Dr. Talin Kalatas

Kontakte:

Naturfreunde NRW

Dr. Talin Kalatas

Albertstraße 78

40233 Düsseldorf

veranstaltung@naturfreunde-nrw.de

Veranstaltungsort

Naturfreundehaus Käte Strobel

Käte-Strobel-Weg 30

51647 Gummersbach - Oberrengse

☎ 02763 910-0

E-Mail: info@ferienzentrum-lieberhausen.de

Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Annika Arnold

Anke Jörgensen

Landesbüro NRW

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

☎ 0228 / 883-7207

E-Mail: anke.joergensen@fes.de

www.fes.de/landesbuero-nrw

www.facebook.com/FESNRW

twitter.com/FESNRW

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

SAMSTAG

- Bis 15.00 Uhr Anreise
- 15.00 Uhr Begrüßung und Erwartungsabfrage: Wer bin ich? Warum bin ich hier? Welche Erwartungen habe ich an dieses Training?
- 15.30 Uhr Was können Vorurteile? Praktische Übung und Input
- 16.00 Uhr Wie im richtigen Leben: Diskriminierung und Privilegien in unserer Gesellschaft
- 16.30 Uhr Pause
- 16.45 Uhr Racism, Sexism, Ageism und andere -Ismen: Was ist Diskriminierung?
- 17.00 Uhr Erfahrungen I: Reaktionen, Emotionen, Herausforderungen und Grenzen im Leben und im Arbeitsalltag (Kleingruppenarbeit)
- 18.15 Uhr Abendessen
- 19.15 Uhr Wie gehe ich mit Stammtischparolen um?
- 19.45 Uhr Filmvorführung mit Diskussion
- 21.15 Uhr Endes des Seminartages

SONNTAG

- 08.45 Uhr Die Geschichte meines Namens – Rassismus wird vererbt
- 10.15 Uhr Pause
- 10.30 Uhr Reflektion zu eigenen Erfahrungen mit Rassismus (im Verein, einer Organisation, etc.)
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Praktische Tipps: Wie kann ich aktiv werden? Wo kann ich Hilfe finden? Abschlussplenum und Seminarevaluation
- 14.15 Uhr Abschluss und Feedback
- 15.00 Uhr Ende des Seminars

Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

Die Unterbringung erfolgt nach geltenden Covid 19-Regeln (Unterbringung im Einzelzimmer). Der EZ-Zuschlag entfällt für die Teilnehmenden. Personen aus einem Haushalt werden in einem Doppelzimmer untergebracht.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 40,00 € (ermäßigt: 30,00 €) schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) ein, sofern nicht anders ausgewiesen. Der Betrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen.



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages